

über die 18. Sitzung des Ausschusses für Inklusion, Soziales und Ordnung der Stadt
Monheim am Rhein vom 14.11.2024

Sitzungsraum: Ratssaal, Rathaus, Rathausplatz 2, 40789 Monheim am Rhein
Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 18:28 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Daniel Zimmermann

Mitglieder der PETO-Fraktion

Frau Stefanie Einheuser
Herr Karsten Janiszewski
Herr Baboucarr Jobe
Herr Markus Schwind
Frau Monika Sprenglewski
Frau Laura Töpfer

Mitglieder der CDU-Fraktion

Frau Dr. Angela Linhart
Herr Reinhard Ockel
Herr Peter Werner

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Alexander Schumacher

Mitglieder der Fraktion Bündnis '90/Die Grünen

Frau Helgard Riegger

von der Verwaltung

Herr Sebastian Johnen
Frau Sarah Köpke-Lierz
Herr Guido Krämer
Frau Nadine Langemann
Herr Torsten Schlender
Frau Ana Maria Segura Ardila

Schriftführerin

Frau Ilona Wiesmann

Entschuldigt fehlten:**Mitglieder der PETO-Fraktion**

Herr Florian Große-Allermann

Mitglieder der SPD-Fraktion

Frau Petra Arend-Karl

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlage Nr.
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit	
2	Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -	
3	Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner	
4	Haushaltsplanberatungen 2025 für den Bereich Ordnung und Soziales (32)	X/1435
5	Mitteilungen	
6	Anfragen	

Sitzungsergebnis:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**
- 2 Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -**
- 3 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner**

4 Haushaltsplanberatungen 2025 für den Bereich Ordnung und Soziales (32) Vorlage: X/1435

Die CDU-Fraktion stellt folgende Anträge zur Sache:

Die CDU-Fraktion beantragt die Einführung eines einheitlichen Bußgeldkatalogs für den KOD und verstärktes Ahnden von Verstößen gegen die öffentliche Sauberkeit. Durch die Umsetzung dieser Maßnahmen können Einnahmen von 20.000 € jährlich erwartet werden. Diese sollen entsprechend im Haushaltsplan etatisiert werden.

mehrheitlich abgelehnt

Ja 5

Nein 6

Die CDU-Fraktion beantragt die Streichung der Anschaffung von Blitzgeräten für die Überwachung des fließenden Verkehrs. Gleichzeitig wird beantragt, die Ansätze für die Einnahmen aus dem geplanten Einsatz der angeschafften Blitzgeräte zu streichen, ebenso wie die erhöhten Kosten für Sach- und Dienstleistungen bedingt durch die Personalkostenerstattung an die Bußgeldstelle der Stadt Langenfeld und die Wartungs- und Pflegekosten für die erforderlichen Lizenzen.

Der Antrag wird nach Diskussion von der CDU-Fraktion zurückgezogen.

Beschlussempfehlung

Der als Anlage 1 zu dieser Vorlage beigefügte Entwurf des Haushaltsplanes 2025 für den Bereich Ordnung und Soziales (32) sowie die als Anlage 2 beigefügte Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2025 – 2035 werden mit den in der Sitzung am 14.11.2024 beschlossenen Änderungen zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

mehrheitlich zugestimmt

Ja 7

Nein 4

5 Mitteilungen

6 Anfragen

Peter Werner
Ausschussvorsitzender

Ilona Wiesmann
Schriftführerin